

Paulina Tulumovic

OKTO – Community TV

Datum des Besuches: 19.11.2013



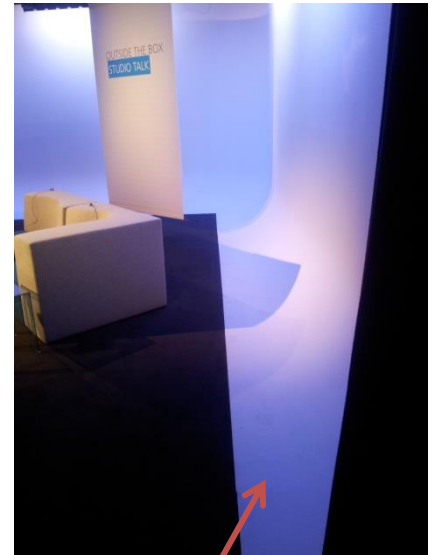
Der Lehrausgang zu „OKTO“ war vom Anfang bis zum Schluss sehr interessant. OKTO wurde 2005 gegründet, ist ehrenamtlich und nicht kommerziell (keine Werbung).

Bei OKTO konnte ich zum ersten Mal sehen, wie es hinter den Kulissen aussieht und wie Fernsehen tatsächlich entsteht. Jeder, der gerne möchte, kann eine eigene Sendung produzieren und diese ausstrahlen lassen.

Für Schulklassen werden Workshops angeboten, in der die Kinder ebenfalls eine eigene Sendung produzieren können. Die Inhalte, ebenso wie die Rollen etc., können die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen. Sie können sich vor der

Kamera oder dahinter, in der Regie usw. erproben. Die Workshops für Schulklassen nehmen ungefähr fünf Stunden in Anspruch.

Da selbst ich von den zahlreichen Eindrücken der Führung begeistert war, kann ich mir vorstellen, dass die Kinder ebenfalls ein großes Interesse an einer Führung zeigen würden. Sie können die Schnittplätze der Produzenten/innen sowie das Fernsehstudio und die gesamte Technik dahinter mit eigenen Augen sehen.



Hohlkehle um das Studio weitläufiger ausschauen zu lassen.



Meiner Meinung nach ist es sehr sinnvoll mit Schulklassen Führungen sowie Workshops zu unternehmen, da die Kinder tag täglich fernsehen und sie zumindest wissen sollten, was alles benötigt wird, um eine Sendung zu produzieren und wie solch eine Kulisse tatsächlich aussieht.